Anfrage öffentlich	Datum 07.12.2017	Nummer F0250/17

Absender Stadtrat Oliver Müller **Fraktion DIE LINKE/future!**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	07.12.2017

Kurztitel Drastische Erhöhungen des Heimentgeltes in kommunalen Altenpflegeeinrichtungen der WuP gGmbH

Vor wenigen Tagen haben Bewohner/innen der stationären Pflegeeinrichtungen der kommunalen Wohnen-und-Pflegen gemeinnützigeGmbH bzw. deren Angehörige Briefe bekommen, in denen Ihnen kurz vor Weihnachten die Erhöhung der Heimentgelte angekündigt wird. Insofern kein ganz ungewöhnlicher Prozess in diesem Bereich, möchte man meinen, jedoch eine aufgerufene Kostensteigerung von 300 Euro monatlich hingegen schon!

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie stellen sich die Erhöhungen der Heimentgelte in den Einrichtungen der kommunalen Wohnen-und-Pflegen gGmbH im Einzelnen in der Zeit von 2014-2018 dar und wie beurteilen sie diese Entwicklung? Was sind die jeweiligen Gründe dafür?

2. Was passiert, wenn Heimbewohner/innen sich nunmehr den Platz nicht mehr leisten können? Welche Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung, mglw. auch durch die LH Magdeburg bestehen.

3. Ist es in den Jahren 2014-2017 zu solchen finanziell veranlassten Auszügen aus den städt. Pflegereinrichtungen gekommen? (Wenn ja, wie viele und geschlechtsspezifisch angeben bitte.)

4. Wie viele der Heimbewohner/innen sind in den Jahren 2014-2017 durch Heimentgelterhöhungen in die soziale Bedürftigkeit abgerutscht? (Bitte Anzahl und Geschlecht angeben.)

5. Wie beurteilen Sie die künftige Entwicklung? Welche Chancen und Risiken sehen Sie im Kontext der bundespolit. Rahmenbedingungen des sog. Pflegestärkungsgesetzes?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat